

II- 7263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
Nr. 3686 1J des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989-04-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Probst  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend Tourismusfragen

Die Bedeutung des Tourismus für die österreichische Volks-  
wirtschaft muß nicht eigens hervorgehoben werden. Wenngleich  
Angelegenheiten des Fremdenverkehrs verfassungsrechtlich in  
die Zuständigkeit der Länder fallen, so sind doch viele  
tangierende Bereiche (wie Ausbildung, Gewerberecht, Ar-  
beitsrecht, Verkehrswesen, Förderungen u.a.) vom Bund zu  
regeln.

Mit der Vollziehung dieser Materien sind mehrere Bundes-  
ministerien betraut, wobei insbesondere dem Bundesministerium  
für wirtschaftliche Angelegenheiten weitreichende Kompetenzen  
eingeräumt sind.

Um nun ressortübergreifende Interessen des Fremdenverkehrs  
und die Abstimmung mit den Bundesländern besser wahrnehmen zu  
können, bedarf es einer wirksamen Koordinierung. Diese  
könnte durch die Zuweisung dieser Aufgabe an ein Regie-  
rungsmitglied im Rahmen der bestehenden Ministerienstruktur  
erfolgen bzw. durch Zuweisung der Tourismusagenden an das  
Bundesministerium für Föderalismus und Verwaltungsreform.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammen-  
hang an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, diese Vorschläge der Fremdenverkehrswirt-  
schaft aufzugreifen und zu prüfen, ob die Agenden des  
Tourismus z.B. nicht besser beim Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform angesiedelt wären?

2) Wenn Sie die Umsetzung dieser fremdenverkehrspolitischen Überlegung befürworten, bis wann könnte diese Maßnahme realisiert werden?